

	<p>Objekt: Trinkgefäß mit Kopfprotome eines Rindes (Rhyton)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei</p> <p>Inventarnummer: 814</p>
--	--

Beschreibung

Diese Spendegefäße mit aufgesetzten Köpfen in Tier- oder Fabelwesenform fanden zunächst besonders im kultischen Zusammenhang bei Trankopfern Verwendung. Die hohlen Kopfprotome besaßen in der Regel eine große Einfüllöffnung und ein kleineres Ausgußloch im Bereich der Tierschnauze. Dieses kleinere Loch fehlt allerdings bei diesem Rhyton. Die spätere Verwendung dieses Gefäßtyps ist eher im Bereich des Trinkgelages zu suchen. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik: Ton / aus der Form (Protome)
Maße: Länge: 21,3 cm, Durchmesser: 11,6
(Mündung) cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Tarent
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom

Schlagworte

- Rhyton
- Rinder
- Trinkgelage
- Trinkhorn

Literatur

- Hoffmann, Herbert (1966): Tarentine Rhyta. Mainz, 23 Nr. 97, Taf. 54,5
- Mlasowsky, Alexander (2000): Corpus Vasorum Antiquorum, Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 2. München, Taf. 47,1-2